

MONTAGEANLEITUNG ZUM ANBRINGEN VON AKUSTIKPANEELN



Schritt für Schritt: Akustikpaneele anbringen

Akustikpaneele werden als ganze Platten geliefert. Sie sind leicht und lassen sich auch von ungeübten Heimwerkern gut in Eigenregie montieren.

Schritt 1: Fläche vorbereiten

Befreien Sie die Fläche, an der Sie die Akustikpaneele befestigen möchten, zunächst von groben Unreinheiten. Entfernen Sie sämtliche Nägel, Schrauben und andere Fremdkörper. Bei sehr ungleichmäßigen Oberflächen kann es notwendig sein, die Wand zu spachteln und zu glätten.

Schritt 2: Fläche ausmessen und Paneele zuschneiden

Messen Sie die Wand mit einem Zollstock aus und legen Sie die gewünschte Position der Akustikpaneele fest. Die Paneele sollten dabei mit der Fußleiste abschließen.

Möchten Sie die Akustikpaneele zuschneiden, markieren Sie die Schnittlinien mit einem Bleistift oder einem Stück Kreide auf der Rückseite. Verwenden Sie eine Tischsäge, sollte sich die Dekoseite oben befinden. Bei der Nutzung einer Stich- oder Handkreissäge zeigt die Dekoseite nach unten. Befreien Sie die zugeschnittenen Paneele anschließend mit einem Handfeger von Staub und Sägespänen.

Schritt 3: Position markieren

Halten Sie die Akustikpaneele an die Wand und markieren Sie mit einem Bleistift die Stellen, an denen diese angebracht werden sollen. Verwenden Sie eine Wasserwaage oder einen Winkelmesser, um sicherzustellen, dass die Markierungen gerade und auf gleicher Höhe sind.

Möchten Sie die Akustikpaneele anschrauben, können Sie jetzt die Bohrlöcher an der Wand markieren, indem Sie wenige Zentimeter durch den Filz in die Wand bohren. So erkennen Sie ganz leicht, wo Sie die Bohrlöcher setzen müssen.

Hinweis: Damit die Schrauben später nicht sichtbar sind, sollten sie im Bereich des Filzes und nicht im Holz platziert werden.

Schritt 4: Akustikpaneele befestigen – mehrere Möglichkeiten

mit doppelseitig starkem Klebeband Schritt-für-Schritt-Anleitung:

1. Verwenden Sie ein **hochleistungsfähiges, doppelseitiges Montageband**, das für schwere Lasten geeignet ist. Achten Sie auf die Angabe der Tragfähigkeit pro Meter auf der Verpackung. Es gibt spezielle Klebebänder für Akustikpaneele oder solche, die für die Befestigung von Spiegeln oder Bildern ohne Bohren empfohlen werden.

2. Zuschneiden des Klebebands: Schneiden Sie das Klebeband in passende Stücke. Es ist besser, mehrere kurze Stücke zu verwenden als wenige lange. Für die meisten Akustikpaneele empfiehlt es sich, das Klebeband an den Ecken und in der Mitte des Paneels anzubringen, um eine gleichmäßige Verteilung des Gewichts und eine starke Haftung zu gewährleisten.
 - **Tipp:** Für Paneele mit höherem Gewicht oder größerer Fläche können Sie auch einen Rand um das gesamte Panel mit Klebeband versehen und zusätzlich in der Mitte Kreuz- oder X-förmige Streifen anbringen.
3. **Anbringen des Klebebands am Paneel:**
 - Legen Sie das Akustikpaneel mit der Rückseite nach oben auf eine saubere, ebene Fläche.
 - Kleben Sie die zugeschnittenen Klebebandstücke auf die Rückseite des Paneels. Drücken Sie das Klebeband fest an, um sicherzustellen, dass es gut haftet.
 - Entfernen Sie die Schutzfolie von der Oberseite des Klebebands noch **nicht**.
4. **Positionieren und Anpressen:**
 - Nehmen Sie das vorbereitete Akustikpaneel und positionieren Sie es präzise an der vorher markierten Stelle an der Wand oder Decke.
 - Sobald das Panel richtig ausgerichtet ist, drücken Sie es fest und gleichmäßig für etwa 30 Sekunden gegen die Oberfläche. Üben Sie dabei möglichst viel Druck auf die Stellen aus, an denen das Klebeband angebracht ist.
 - **Wichtig:** Einmal angeklebt, lässt sich doppelseitiges Klebeband oft nur schwer oder gar nicht mehr ohne Beschädigung der Oberfläche oder des Paneels entfernen. Seien Sie also präzise bei der Positionierung.

mit speziellem Montagekleber

Verteilen Sie den Montagekleber auf der Rückseite der Akustikpaneele. Den Herstellerangaben entsprechend wird der Kleber entweder punkt- oder schlangenförmig aufgetragen. Drücken Sie die Paneele an die Wand und richten Sie sie aus.

➔ Akustikpaneele auf Tapete kleben?

Keine Sorge: Eine ordentlich angebrachte Tapete löst sich unter dem Klebstoff oder dem Gewicht der Akustikpaneele nicht wieder ab. Einzige Ausnahme sind jene selbstklebenden Vinyltapeten, die sich einfach anbringen und ebenso einfach wieder ablösen lassen.

oder mit Schrauben

Das Anbringen von Akustikpaneelen mit Schrauben und Dübeln ist eine sehr stabile Methode, aber auch etwas aufwendiger. Bevor Sie mit dem Bohren beginnen, **prüfen Sie unbedingt, wo Leitungen in der Wand verlaufen**, um Beschädigungen zu vermeiden.

1. **Positionierung und Vorbohren:** Positionieren Sie das Akustikpaneel an der gewünschten Stelle an der Wand oder Decke. Halten Sie es fest und **bohren Sie die Löcher** für die Verschraubung durch das Vlies (Filz) des Paneels vor.
2. **Dübel setzen:** Nehmen Sie das Paneel vorsichtig ab. Setzen Sie nun die **passenden Dübel** in die vorgebohrten Löcher in der Wand ein und versenken Sie diese bündig mit einem Hammer.
3. **Montage des Paneels:** Schrauben Sie das Akustikpaneel anschließend mithilfe eines **Akkuschraubers** fest. Achten Sie darauf, die Schrauben nicht zu fest anzuziehen, um das Paneel nicht zu beschädigen.

Die meisten Akustikpaneele haben eine Vlies- und eine Lamellenseite. Bei der Montage muss immer eine Vlies- auf eine Lamellenseite treffen, damit der Lamellenabstand gleichmäßig fortgesetzt wird. Achte darauf, dass die Paneele gerade sind.

oder mit dem Tacker

Akustikpaneele mit einem Tacker zu befestigen, ist eine schnelle und effektive Methode, besonders wenn die Paneele aus weicheren Materialien wie Filz, Schaumstoff oder dünneren Holzfaserplatten bestehen und die Oberfläche darunter (z. B. Holz, Trockenbau mit Holzständerwerk) geeignet ist, Klammern aufzunehmen.

1. Vorbereitung der Oberfläche:

- Stellen Sie sicher, dass die Wand oder Decke, an der die Paneele befestigt werden sollen, sauber und frei von Staub ist.
- Wichtig: Wenn Sie auf Rigips tackern, müssen Sie unbedingt die Position der Holzständer oder Querlatten finden, da Klammern in reinen Rigipsplatten keinen ausreichenden Halt finden. Verwenden Sie einen Leitungssucher/Ständerfinder, um die Holzkonstruktion hinter der Trockenbauwand zu lokalisieren und markieren Sie diese Stellen leicht mit einem Bleistift.

2. Akklimatisieren der Paneele:

- Lassen Sie die Akustikpaneele vor der Installation mindestens 24 Stunden in dem Raum liegen, in dem sie montiert werden sollen. Dies hilft, dass sich die Paneele an Temperatur und Luftfeuchtigkeit anpassen.

3. Positionierung planen:

- Legen Sie die Anordnung der Paneele fest. Messen Sie genau und markieren Sie gegebenenfalls leicht mit einem Bleistift oder einer Wasserwaage, wo jedes Panel platziert werden soll. Eine präzise Planung sorgt für ein professionelles Ergebnis.

4. Tacker vorbereiten:

- Füllen Sie den Tacker mit den passenden Klammern.
- Testen Sie den Tacker an einem Reststück des Akustikpaneels und einem ähnlichen Untergrund, um sicherzustellen, dass die Klammern sauber eindringen und ausreichend tief sitzen. Passen Sie gegebenenfalls die Schlagstärke des Tackers an.

5. Anbringen der Paneele:

- Halten Sie das Akustikpaneel fest an die vorgesehene Position an der Wand oder Decke. Verwenden Sie bei größeren Paneelen oder Deckenmontage gegebenenfalls eine zweite Person zur Hilfe oder eine temporäre Stütze.
- Beginnen Sie mit dem Tackern an den Ecken des Paneels. Setzen Sie den Tacker senkrecht auf das Paneel auf und drücken Sie fest zu, um die Klammer einzuschließen. Achten Sie darauf, dass der Tackerkopf plan auf dem Paneel liegt, um ein Verrutschen und unsauberes Tackern zu vermeiden.
- Setzen Sie weitere Klammern entlang der Ränder des Paneels, um einen sicheren Halt zu gewährleisten. Der Abstand zwischen den Klammern hängt von der Größe und dem Gewicht des Paneels ab, aber alle 10-20 cm ist ein guter Richtwert. Bei größeren Paneelen kann es sinnvoll sein, auch in der Mitte einige Klammern anzubringen.
- Achten Sie darauf, dass die Klammern vollständig in das Material eindringen und bündig mit der Oberfläche abschließen, ohne das Akustikmaterial zu zerdrücken oder zu beschädigen.

Schritt 5: Abschlussleisten montieren

Einen sauberen Abschluss erzielst du mit farblich passenden Abschlussleisten. Sie können ebenfalls verklebt oder verschraubt werden.

WO KANN ICH AKUSTIKPANEELE ANBRINGEN?

Damit Akustikpaneele ihre volle Wirkung entfalten können, müssen sie korrekt im Raum positioniert werden. Die optimale Platzierung hängt von verschiedenen Faktoren ab:

- der Raumgröße
- der Nutzung des Raums
- dem vorhandenen Mobiliar
- den verwendeten Materialien (z. B. Glas, Beton, Holz)

Schall wird von Wänden, Decken und Möbeln reflektiert. Am effektivsten ist es, die Akustikpaneele an den Oberflächen anzubringen, die besonders stark vom Schall getroffen werden. Um die ideale Position zu ermitteln, können Sie die sogenannte **Spiegelmethode** anwenden: Ähnlich wie Lichtstrahlen werden auch Schallwellen im gleichen Winkel reflektiert, in dem sie auf eine Fläche treffen.

WIE VIELE AKUSTIKPANEELE BENÖTIGE ICH?

Eine Faustregel besagt, dass etwa **25 % der Bodenfläche** eines Raumes mit Akustikpaneelen ausgestattet werden sollten, um eine spürbar bessere Raumakustik zu erzielen.

Ein Beispiel:

Sie möchten ein Wohnzimmer mit 30 m² Grundfläche optimieren. Der Bedarf berechnet sich wie folgt:

$$30 \times 0,25 = 7,5 \text{ m}^2$$

Sie benötigen also 7,5 m² Akustikpaneele, um eine angenehme akustische Umgebung zu schaffen. Sollte danach weiterer Bedarf bestehen, können Sie gezielt einzelne Elemente nachrüsten.

BENÖTIGEN AKUSTIKPANEELE EINE SPEZIELLE PFLEGE?

Akustikpaneele sind sehr pflegeleicht. Es genügt, die Oberfläche regelmäßig mit einem trockenen, fusselfreien Staubtuch abzuwischen. Bei Holzoberflächen wischen Sie bitte in **Richtung der Maserung**, um die Oberfläche zu schonen.